

Alzheimerpatienten



Der Journalist Tilman Jens war gestern Abend zu Gast in Verl.

**Autor Tilman Jens thematisiert Tabu**

Verl (kvs). Tilman Jens, der gestern Abend zu Gast im Service-Center der Kreissparkasse war, hat nicht nur einfach ein Buch über das Thema Demenz geschrieben. Er machte seinen Vater Walter Jens, einen der wohl größten Rhetoriker dieser Republik, zum Protagonisten und schildert an seinem Beispiel den unaufhaltsamen Verfall, den Alzheimer mit sich bringt.

Es waren nach der Veröffentlichung nicht wenige, die das Buch kritisierten: „Vatermörder“ wurde Tilman Jens gar genannt, ihm Geschmacklosigkeit vorgeworfen, weil er einen Wehlosen und seine hässliche Krankheit in die Öffentlichkeit bringt. Zumeist aber ist ihm Zustimmung gewiss – nämlich für den Appell gegen die Tabuisierung von Demenz.

Gartenmesse

**Frauen fahren zur „Landpartie“**

Verl-Sürenheide (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Sürenheide fährt am Samstag, 5. Juni, zur Garten- und Blumenausstellung „Landpartie“ in Bückeburg. Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Pfarrheim. Der Eintritt beträgt inklusive Busfahrt 13 Euro. Anmeldungen unter ☎ 05246/1556 und ☎ 05246/7410.

Kinderkirche

**„Ich bin das Brot des Lebens“**

Verl-Sürenheide (gl). Alle Kinder bis acht Jahre sind am Sonntag, 25. April, zur Kinderkirche in das St.-Judas-Thadäus-Pfarrheim in Sürenheide eingeladen. Das Thema lautet: „Ich bin das Brot des Lebens.“

St. Georg

**Schützen beim Festumzug dabei**

Verl-Sürenheide (gl). Die Schützenbruderschaft St. Georg nimmt am Sonntag, 25. April, am Festumzug der Jungschützen teil. Treffen in Uniform ist um 10.45 Uhr an der St.-Anna-Kirche.

SPD-Ortsverein

**Formtief eine Frage der Struktur**

Verl (ebb). Die SPD hat bei der vergangenen Bundestagswahl ordentlich Federn lassen müssen. Für die Parteispitze Grund genug, in den Ortsvereinen nachzufragen, warum die Sozialdemokraten ein Minus von elf Prozent eingefahren haben. Auch der Verler Ortsverein beschäftigt sich mit der Fragestellung. Im Rahmen einer Versammlung beim Kampfwir wurden zudem Delegierte und Kandidaten gewählt.

Für die Wahl des SPD-Kreisvorstands wurde einstimmig Karl-Heinz Henkemeyer nominiert. Genauso einstimmig fielen die Ergebnisse bei der Aufstellung der Delegiertenliste für den Kreisparteitag aus. Nicht so glatt verlaufen ist für die SPD die Bundestagswahl 2009. Über das als desaströs empfundene Ergebnis hat nicht nur die Bundesspitze beraten. Bewusst soll in einen

**Wenn die Eltern ihre Kinder nicht wiedererkennen**

Von unserem Redaktionsmitglied KAI VON STOCKUM

Verl (gl). Während Brigitte Grundmann eine Bewohnerin füttert, öffnet die Frau daneben nur kurz die Augen, um schließlich wieder einzunicken. Kaum jemand kann genau sagen, wo sie glaubt, gerade zu sein. Ganz gleich, ob in ihren Träumen oder während der Wachphasen: Alzheimer katapultiert die Betroffenen in eine Zeit zurück, in die sie Angehörige und Pflegende nur schwer begleiten können.

Brigitte Grundmann, Leiterin des gerontopsychiatrischen Wohnbereichs im St.-Anna-Haus, und ihrem Team begegnen Alzheimer und andere demenzielle Erkrankungen Tag für Tag im Seniorenzentrum. Die Ausprägungen und der Verlauf sind sehr unterschiedlich. Deshalb sei es dem Pflegepersonal ein großes Anliegen, schon sehr früh viel über den Einzelnen zu erfahren.

Gerade die Alzheimer-Erkrankung ist tückisch und tödlich, ihre Ursachen sind noch immer ungeklärt. Dabei ist Alzheimer nicht nur eine der größten Herausforderungen für die Medizin, sondern auch für die Angehörigen. Tilman Jens, Journalist und Autor, hat am Donnerstagabend auf Einladung der Volkshochschule (VHS) in Verl über den lan-

gen und schwierigen Abschied von seinem Vater Walter Jens berichtet.

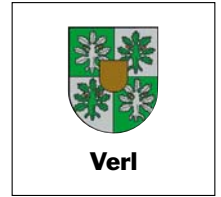
Hinter den Handläufen auf den Fluren des gerontopsychiatrischen Wohnbereichs klemmen Dutzende Stofftiere, in einem Winkel stehen ein Kinder- sowie ein Putzswagen. Viele der Patienten brauchen eine Aufgabe und wollen sich an etwas festhalten, Nähe spüren – manchmal kann ein Plüschbär auch so etwas geben.

Die meisten der Bewohner sind jenseits der 80 Jahre. Ihr Kurzzeitgedächtnis funktioniert nicht mehr. Stattdessen reisen sie zurück in eine Zeit, an die sie sich erinnern können. „Darauf muss man sich einlassen“, sagt Brigitte Grundmann. Der Versuch, den Betroffenen in die Realität zu holen, kann schiefgehen. Möglicherweise nämlich macht sich dann Angst breit, und die verursacht nicht selten Aggressionen. Demenzkranke brauchen Zeit. „Mit Ungeduld läuft man gegen eine Wand“, sagt Brigitte Grundmann.

Die Angehörigen gehen sehr unterschiedlich mit der Krankheit um. „Wenn jemand das eigene Kind nicht mehr erkennt, ist das eine bittere Erfahrung“, weiß die Wohnbereichsleiterin. Plötzlich ist der Vater oder die Mutter ein ganz anderer Mensch. Auch deshalb finden regelmäßig Informationsabende statt.



Gedächtnisspiele, Vorlesen und Gespräche lassen die Bewohner der gerontopsychiatrischen Abteilung jeden Morgen zusammenkommen (oben). Hinter den Handläufen klemmen Stofftiere, die den Demenzkranken vielfach treue Begleiter sind. Bilder (2): von Stockum



Verl

Dienstag

**Gilde beginnt mit Kordelschießen**

Verl (gl). Die Schützengilde St. Hubertus beginnt am Dienstag, 27. April, wieder mit dem Kordelschießen. Gelegenheit dazu haben alle Mitglieder jeweils dienstags und freitags von 19 bis 21 Uhr auf dem Schießstand an der Schützenhalle.

Fleischwaren

**Kleinemas mit 72 Medaillen geehrt**

Verl-Sürenheide (gl). Stolz 35 Gold-, 23 Silber- und 14 Bronze-Medaillen – so lautet das Ergebnis für Kleinemas-Fleischwaren nach der Teilnahme am internationalen Qualitätswettbewerb für Schinken und Wurst in Bad Salzungen. Unter anderem wurden dort Lachsschinken, Bauchspeck, Mettenden und die Bratwürste mit Gold prämiert. Insbesondere letzteres Produkt wird im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags, 25. April, beim Showgrillen am Unternehmensstandort die Besucher überzeugen.

Termine & Service

Verl

Freitag, 23. April 2010

**Apothekennotdienst:** Hubertus-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Bahnhofstraße 58, ☎ 05207/921223; Apotheke am Rathaus, Leopoldshöhe, Herforder Straße 18, ☎ 05208/300; sowie von 12.30 bis 14.30 Uhr und von 18.30 bis 20 Uhr Apotheke im Minipreis-Center, Verl, Bahnhofstraße 8, ☎ 05246/936388.

**Wochenmarkt:** 12 bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz. **Gemeinschaft „Libelle“:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe und Alphabetisierungskursus. **Hallenbad:** 18 bis 22 Uhr geöffnet.

**BürgerSchützenverein:** 19 Uhr Siegerehrung Stadtmeisterschaften „Hühnerstall“. **Wertstoffhof:** 15 bis 19 Uhr Annahme von Strauchschnitt und Gartenabfällen, ehemaliges Klärwerk Bornholte, Marienstraße.

**Gütersloher Tafel:** 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeinderaum der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße.

**Familienzentrum Sürenheide:** 18.15 bis 19.15 Uhr Sprechstunden für Familien, Dorfgemeinschaftshaus, Posener Straße.

**Second-Hand-Shop der Pfarrcaritas:** 14 bis 16 Uhr Annahme von Spenden; 16 bis 18 Uhr Geschäft geöffnet, Bürrmannstraße 9.

**Hospizgruppe:** ☎ 700315. **Chorproben:** 18 Uhr „Renovantes“; 19.15 Uhr Gospelchor „Swinging Voices“, Pfarrheim St. Anna.

**Caritas-Sozialstation, St.-Anna-Straße 15:** 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, ☎ 961355.

**Droste-Haus:** 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 05246/2973.

**Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund:** St. Anna: 17 bis 21 Uhr geöffnet für Jugendliche ab 14 Jahren; St. Marien Kamnitz: 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff (acht bis zwölf Jahre).

**Diakonie Schuldnerberatung:** Terminabsprachen unter ☎ 05246/7986, Paderborner Straße 2 in Verl.

**Jugendhaus „Oase“:** 17 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren).

**„Eule“:** 14.30 bis 16.30 Uhr im Gymnasium. Informationen beim Caritasverband Gütersloh, ☎ 05241/988315.

1. Mai

**„Blech, Jazz & Co.“ im Schatten von St. Anna**

Verl (gl). Zum traditionellen Jazzfrühscoppen lädt der Musik- und Kulturverband Verl für Samstag, 1. Mai, ein. Beginn ist

um 11Uhr auf den Platz am Heimathaus. Zur Unterhaltung spielt – wie auch schon in den vergangenen Jahren – die Gruppe „Blech,

Jazz & Co.“ unter der Leitung von Uwe Eggers. Außer den musikalischen Leckerbissen wird es auch Speisen und Getränke geben, so

dass sich Radfahrer und andere Interessenten dort stärken können. Das Ende des Konzerts wird gegen 14 Uhr sein.

Norbert Johannimloh



Norbert Johannimloh – hier mit Winfried Schulte (rechts) vom Heimatverein – besuchte seinen Geburtsort Verl. Bild: Stickling

**Prominenter Gast besucht seine Heimat**

Verl (ms). Norbert Johannimloh, akademischer Rat niederdeutscher Literatur und Autor verschiedener Werke in hochdeutscher und plattdeutscher Sprache, ist auf Einladung des Heimatvereins beim Plattdeutschen Abend zu Gast gewesen. Johannimloh, der in Verl aufwuchs, las aus seinen Gedichten, Aufzeichnungen und seinem Buch „Apfelbaum-Chaussee – Geschichten vom groß und stark werden“.

So auch das „Tohus in Virl“ (Zuhause in Verl).

Norbert Johannimloh studierte in Münster Germanistik, Kunstgeschichte und Altphilologie. Er verließ Verl, um mit den Ordensmännern der Weißen Väter „Afrika zu bekehren“. Doch Johannimloh entschied sich später für Studienwege in Münster. Er überließ Afrika sich selbst und widmete sich der Literatur. Es entstanden Essays, Gedichte und authentische Aufzeichnungen von eindrucksvoller Tiefe.

Es wurde zu einer „Reise in die Vergangenheit“, so das Thema des Abends. Winfried Schulte vom Heimatverein gratulierte Johannimloh zu seinem 80. Geburtstag, und Josef Siggemann, Leiter des Plattdeutschen Singkreises, sowie Sängerinnen und Sänger schlossen sich mit einer musikalischen Darbietung an. Einige der Lieder hat der Wahl-Münsteraner Johannimloh selbst geschrieben.

Besuchern des Heimatabends rief der Autor das einfache Leben auf dem Verler Land in Erinnerung, vor allem das Leben seiner Eltern, das von harter Arbeit geprägt war. Das Alltagsleben in den 30er-, 40er- und 50er-Jahren im Verler Land, das „aldags in Holschen oder Barwesch“ (in Holzschuhen oder barfuß) bestritten wurde: Es kam den Zuhörern zum Greifen nah.



Delegierte und Kandidaten: Von der Verler SPD wurden am Mittwoch unter anderem (v.l.) Rusen Sklavici, Sigrid Brandner, Birgit Wollenberg, Peter Heethey und Lothar Kletzin als Delegierte für den Kreisparteitag bestimmt. Ulrike Boden (rechts) vom Kreisvorstand freute sich, dass Karl-Heinz Henkemeyer (2. v.l.) als Kandidat für das Leitungsgremium auf Kreisebene kandidiert. Bild: Ebbesmeyer